

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Maximus Confessor und die <i>Vier Centurien über die Liebe</i>	10
1. Lebenslauf	10
2. Ziel, Abfassungszeit, Adressat und Textgestalt	14
3. Zum Text	20
4. Widmung	22
5. Kephalaia- und Centurienform	23
6. Gliederung	24
II. Die <i>Vier Centurien über die Liebe</i> in der monastischen Tradition	27
1. Die klassische Mönchslehre – ein Thema mit Variationen	27
2. Von Evagrius zu Maximus	35
3. Formales	46
a) Anfangs- und Endstellung innerhalb einer Centurie	47
b) Einschub von Exkursen	48
III. Die geistliche Lehre der <i>Vier Centurien über die Liebe</i>	49
1. „Prinzip und Fundament“	49
a) Liebe als Mittelpunkt des geistlichen Lebens	53
b) Liebe als Streben nach Gott	53
c) Gebrauch als Kriterium für Gut und Böse	57
d) Nächstenliebe als Prüfung der Gottesliebe	58
2. Einzelne Bestandteile dieser Lehre	62
a) Spirituelle Anthropologie	62
b) Eigenliebe	65
c) Die Leidenschaften	71
d) Das Gebet	77
e) Nicht oder nur am Rande behandelte Themen	79

IV. Schlusswort	85
-----------------------	----

Text und Übersetzung

Capita de Caritate – Vier Centurien über die Liebe	87
----------------------------------------------------------	----

Anhang

Abkürzungen

Werkabkürzungen	273
Allgemeine Abkürzungen	276
Bibliographische Abkürzungen	277

Bibliographie

Quellen	281
Literatur	298

Register

Bibelstellen	313
Namen	316
Sachen	318
Griechische Begriffe	328